



CAS Lerncoaching im Schulalltag 2025–26

Certificate of Advanced Studies



Lernprozesse und Lernbeziehungen erfolgreich gestalten

Vielfältiges Methodenrepertoire aneignen – Lernen nachhaltig unterstützen –
Lernkompetenz und Lernmotivation der Schüler:innen steigern.

Lehre
Weiterbildung
Forschung

Inhaltsverzeichnis

Leitidee	3
Ziele und Inhalte	3
Flexible CAS-Optionen durch Modularisierung	4
Zielgruppe	4
Struktur, Aufwand und Dauer	4
Kosten	5
Anmeldeschluss	5
Auskunft und Anmeldung	5
Weitere Informationen	5
Studiengangsleitung und Dozierende	5
Modulbeschreibungen	6-9
Termine Durchführung	10

Leitidee

Die Lernbeziehung zwischen der Lehrperson und ihren Schüler:innen ist ein wichtiger Gelingensfaktor für einen erfolgreichen Lernprozess. Der neu konzipierte CAS «Lerncoaching im Schulalltag» geht vom Verständnis aus, dass jeder Mensch fähig ist, seine Lernprozesse wirkungsvoll zu gestalten. Aus der Praxis ist jedoch bekannt, dass das Lernen nicht allen Schüler:innen leichtfällt oder es Phasen gibt, in denen das, was vorher möglich war, plötzlich nicht mehr gelingen will. Als Lehrperson fragt man sich in solchen Situationen, welche Ursachen dahinterstehen könnten, wie sich der individuelle Lernprozess der betreffenden Schüler:innen gewinnbringend unterstützen liesse und worin der eigene Beitrag dazu bestehen könnte.

Im Laufe des flexibel und modular angelegten Weiterbildungsstudiengangs werden die Grundlagen einer förderlichen Haltung im Lerncoaching und ein reiches Methodenrepertoire vermittelt. Dies ermöglicht es der coachenden Person, während des Unterrichts oder in separaten Einzel- oder Gruppengesprächen die Lernkompetenz und die Lernmotivation der Schüler:innen nachhaltig zu steigern.

Ziele und Inhalte

Der «CAS Lerncoaching im Schulalltag» umfasst folgende Kernziele:

Die Teilnehmer:innen

- > lernen die Grundlagen der pädagogisch-personenzentrierten Gesprächsführung kennen und können diese anwenden.
- > sind mit grundlegenden Erkenntnissen der Lern- und Neuropsychologie vertraut.
- > vertiefen ihr Wissen über Emotionen, Motivation, Ressourcenorientierung, Lösungsorientierung und Lernstrategien und können dieses im pädagogischen Alltag erproben und nachhaltig anwenden.
- > sind in der Lage, Lernprozesse differenziert zu erfassen und Lerngespräche im Unterricht wirksam zu gestalten.
- > vertiefen ihre Kenntnisse zu systemisch-konstruktivistischer Beratung und erweitern ihr Coachingrepertoire mit systemisch orientierten Methoden.

Grundmodul

- > Grundlagen der Lerncoachingpraxis
- > Lerncoaching strukturieren, Motivation und Ressourcen
- > Lösungsarbeit und lösungsorientierter Ansatz
- > Lernstrategien im Lerncoachinggespräch, Umgang mit Emotionen

Aufbaumodul (optional)

- > Vertiefung von Lernstrategien, Erweiterung von Lerncoachingkompetenzen
- > Systemische Perspektiven
- > Lerncoaching im Kontext «Classroom-Management», Lerncoaching in der Organisation «Schule» verankern

Zertifikatsarbeit (optional)

- > Informationen zur Zertifikatsarbeit
- > Verfassen der selbstständigen schriftlichen Arbeit im Umfang von 20–25 Seiten
- > Fachgespräch zur Zertifikatsarbeit

Flexible CAS-Optionen durch Modularisierung

Entscheiden Sie selbst über die Inhalte und deren Vertiefungsgrad

Durch einen stark modularisierten Aufbau des Weiterbildungsstudiengangs können die Inhalte und deren Vertiefungsgrad den individuellen Bedürfnissen entsprechend gewählt werden. Es kann auch lediglich das Grundmodul absolviert werden. Das Aufbaumodul kann mit oder ohne Zertifikatsarbeit gebucht werden. Zudem sind beide Module mit oder ohne Leistungsnachweis abschliessbar. Die Modularisierung bezieht sich jedoch nicht auf die Ebene der einzelnen Themenblöcke in den jeweiligen Modulen.

Für die Erlangung des Zertifikats (CAS «Lerncoaching im Schulalltag» der Pädagogischen Hochschule Thurgau) werden die erfolgreich absolvierten Leistungsnachweise aller Module sowie die Zertifikatsarbeit vorausgesetzt (insgesamt 10 ECTS-Punkte).

Zielgruppe

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an Lehrpersonen und Fachpersonen mit einem einschlägigen pädagogischen Berufsprofil, die das selbstgesteuerte Lernen fördern und ihre Schüler:innen bewusst auf das lebenslange Lernen vorbereiten wollen.

Struktur, Aufwand und Dauer

Der vollständige Weiterbildungsstudiengang ist mit 10 ECTS-Punkten kreditiert. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 300 Stunden. Das Grund- und Aufbaumodul erstrecken sich über insgesamt 15 Präsenztage (exklusive Selbststudium, Erfüllung der Leistungsnachweise und Verfassen der Zertifikatsarbeit). Bei der Variante ohne Leistungsnachweise und Zertifikatsarbeit entfällt die Vergabe von ECTS-Punkten. In diesem Fall erhalten Sie eine Weiterbildungsbestätigung der PHTG.

Grundmodul

4 Themenblöcke
8 Präsenztage
5 Stunden Selbststudium | Lernpartnerschaft

Leistungsnachweis (Zeitbudget 40 Stunden)
4 ECTS-Punkte

Aufbaumodul (optional)

3 Aufbauthemenblöcke
7 Präsenztage
5 Stunden Selbststudium | Lernpartnerschaft

Leistungsnachweis (Zeitbudget 40 Stunden)
3 ECTS-Punkte

Zertifikatsarbeit (optional)

Informationen zur Zertifikatsarbeit, Schreiben der Zertifikatsarbeit, Fachgespräch
Zeitbudget insgesamt 90 Stunden: 2 Präsenzstunden, individuelles Verfassen der Zertifikatsarbeit, Fachgespräch 1 Stunde
3 ECTS-Punkte

Die Inhalte des gesamten CAS werden in zwei- bis dreitägigen Themenblöcken vermittelt. Die Absolvierung des vollständigen Weiterbildungsstudiengangs erstreckt sich über 1.5 Jahre. Wird lediglich das Grundmodul oder werden das Grund- und das Aufbau- modul ohne Zertifikatsarbeit absolviert, verkürzt sich die Dauer der Weiterbildung entsprechend.

Die Zertifikatsarbeit muss spätestens 2 Jahre nach dem erfolgreichen Absolvieren des Aufbaumoduls bei der Pädagogischen Hochschule Thurgau eingereicht werden. Die Abgabefrist wird in Absprache zwischen der Studiengangsleitung und den Teilnehmer:innen festgelegt.

Kosten

Gesamter CAS	CHF 7200.– plus CHF 200.– Anmeldegebühr
Grundmodul	CHF 3500.– plus CHF 100.– Anmeldegebühr
Aufbaumodul	CHF 3100.– plus CHF 100.– Anmeldegebühr
Leistungsnachweis Grundmodul	CHF 200.–
Leistungsnachweis Aufbaumodul	CHF 200.–
Zertifikatsarbeit inkl. Fachgespräch	CHF 480.–

Kosten für zusätzliche Literatur oder Arbeitsmaterial, Übernachtung und Verpflegung. An- und Rückreisen gehen zulasten der Teilnehmer:innen.

Anmeldeschluss

15. März 2025

Teilnehmer:innen, die den gesamten Lehrgang buchen, haben bei der Anmeldung Vorrang.

Auskunft und Anmeldung

Bei der individuellen Planung oder bei anderen Fragen zum CAS Lerncoaching im Schulalltag beraten wir Sie gerne.

Ramya Vitiello, Administration | Tel. +41 71 678 56 33 | ramya.vitiello@phtg.ch

Weitere Informationen

phtg.ch > Weiterbildung > Individuelle Weiterbildung > CAS/MAS/M.A.

Studiengangsleitung und Dozent:in



Caroline Vonaesch | caroline.vonaesch@phtg.ch
Studiengangsleitung, PHTG
Lehrbeauftragte und Mentorin, PHTG
Lehrperson Sekundarstufe I
Master Schulentwicklung (M.A.)



Torsten Nicolaisen
Hauptreferent
universitär zertifizierter Trainer für Coaching und pädagogisches Coaching
Autor zahlreicher Fachbücher zum Thema «Lerncoaching»
Geschäftsführer von «Nicolaisen & Partner»

sowie weitere Referent:innen

Modulbeschreibungen

Grundmodul

Themenblock G1: Grundlagen der Lerncoachingpraxis (2 Tage)*

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > Begriffliche Klärungen: Coaching, Lernberatung, Lerncoaching
- > Einsatzmöglichkeiten von Lerncoaching im Schulalltag
- > Micro-Coaching im Unterricht
- > Perspektivenvielfalt: Lehrperson – Lerncoach
- > Leitfaden: Schritte im Lerncoaching
- > Zugang zum subjektiven Erleben der Schüler:innen; konstruktiver Umgang mit eigenen Bewertungsrastern
- > Bausteine zur personenzentrierten Gesprächsführung: u.a. zusammenfassen, spiegeln, Pausen zulassen, Stränge visualisieren
- > Haltung des Lerncoachs: beziehungsstärkend, non-direktiv, ressourcen- und lösungsorientiert, Ko-Konstruktion, emotionale Resonanz
- > Emotionen und Kognition
- > Schritt 1 im Lerncoaching: Thema erfassen

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > kennen verschiedene Ansätze von Lerncoaching.
- > beginnen, sich in der Coachinghaltung zu üben.
- > reflektieren die Rollen von Lerncoach und Lehrperson.
- > kennen grundlegende Erkenntnisse der Lern- und Neuropsychologie.
- > eignen sich die Grundlagen der pädagogisch-personenzentrierten Gesprächsführung an.
- > üben die Anwendung von Bausteinen der Gesprächsführung.

Themenblock G2: Lerncoaching strukturieren, Motivation und Ressourcen (2 Tage)*

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > Schritt 2 im Lerncoaching: Ziele formulieren (z.B. Motto-Ziele/SMART-Ziele)
- > Repetition: Thema erfassen
- > Grundlagen der Motivationspsychologie
- > Einführung Ressourcenorientierung
- > Bezüge zum Zürcher Ressourcenmodell
- > Umsetzungsszenarien zum Lerncoaching im Schulalltag

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > strukturieren bewusst ein Lerncoachinggespräch (Thema – Ziel – ...).
- > lernen Zielformulierungen kennen und anwenden.
- > vertiefen ihr theoretisches Wissen über Motivation.
- > verstehen ressourcenorientiertes Arbeiten und erproben es.
- > üben weiterhin die Coachinghaltung ein.

** Die Themenblöcke G1 und G2 werden im Rahmen eines dreitägigen Blocks und zwei Online-Sequenzen durchgeführt.*

Themenblock G3: Lösungsarbeit und lösungsorientierter Ansatz (2 Tage)

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > Schritt 3 im Lerncoaching: Lösungen und Handlungsideen entwickeln
- > Lösungsmatrix
- > Lösungsorientierter Ansatz (nach De Shazer): Grundannahmen und Methoden
- > Ressourcenorientierung in der Klasse
- > Repetition: Thema erfassen und Ziele formulieren
- > Werkstatt: Umsetzung Lerncoaching im Schulalltag

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > vertiefen ihr Verständnis der ressourcen- und lösungsorientierten Gesprächsführung.
- > lernen Methoden zur Lösungsarbeit kennen.
- > können eine vollständige Lerncoachingsitzung bzw. eine Abfolge von Lerncoachingsitzungen gestalten (inkl. Ziel- und Lösungsarbeit).

Themenblock G4: Lernstrategien im Lerncoachinggespräch, Umgang mit Emotionen (2 Tage)

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > Einführung Lernstrategien
- > Lerncoaching mit der gesamten Klasse
- > Umsetzungsszenarien zu Lernstrategien im Unterricht
- > Konstruktiver Umgang mit Prüfungsangst
- > Prüfungsvorbereitung in Kleingruppen
- > Reflexion zur Umsetzung/Integration

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > erwerben einen Überblick über verschiedene Lernstrategien.
- > lernen Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und mit starken Emotionen gut umzugehen (z.B. Prüfungsangst).

Voraussetzungen für die Erlangung der 4 ECTS-Punkte des Grundmoduls

- > Präsenzzeit des Grundmoduls (8 Tage)
- > Selbststudium/Lernpartnerschaft: telefonische Reflexion oder Reflexion im direkten Treffen mit der Lernpartner:in nach jedem Themenblock (insgesamt ca. 5 Stunden)
- > Leistungsnachweis: Verschriftlichung einer Praxissequenz im Einzelgespräch, Gruppen- oder Klassencoaching (Zeitbudget 40 Stunden)

Aufbau-Themenblock A1: Vertiefung von Lernstrategien, Erweiterung von Lerncoachingkompetenzen (3 Tage)

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > Anknüpfen an den Grundkurs: Repetition und Übungen
- > Lernkompetenz und Selbstkompetenz (nach Solzbacher)
- > Lernstrategieförderung
- > Coachingaspekte in der Gruppenleitung während des Unterrichts
- > Arbeit mit Bildern und Metaphern
- > Lernbiografie
- > Werkstatt: Umsetzung Lerncoaching in der eigenen Schule

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > vertiefen ihr Wissen über Lernstrategien.
- > sind in der Lage kurze Lerngesprächssituationen im Unterricht lernwirksam zu gestalten.
- > kennen verschiedene Ansätze der Lernstrategieförderung.
- > vertiefen ihre Kompetenz zur Arbeit mit Motivation und Emotionen im Lernprozess.

Aufbau-Themenblock A2: Systemische Perspektiven (2 Tage)

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > Historie und Geschichte der (personalen) Systemtheorie
- > Systemisch orientierte Methoden (u.a. zirkuläres Fragen, Utilisieren, Muster verändern)
- > Lösungen 1. und 2. Ordnung
- > Arbeit mit Ambivalenzen und Demotiviertheit
- > Lerncoaching als Teil von Schulentwicklung
- > Gespräche mit Eltern über das Lernen ihrer Kinder führen, z.B. über Hausaufgaben (u.a. Gesprächsbausteine, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen)

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > vertiefen ihre Kenntnisse über systemisch-konstruktivistische Beratung.
- > erweitern ihr Coachingrepertoire mit systemisch orientierten Methoden.
- > lernen mit sogenanntem «Widerstand» zu arbeiten.
- > können die Eltern gezielt in die Lernförderung einbeziehen.

Aufbau-Themenblock A3: Lerncoaching im Kontext von «Classroom-Management», Lerncoaching in der Organisation «Schule» verankern, Kursintegration (2 Tage)

Theorie- und praxisbezogene Inputs

- > themenspezifische Vertiefung von Klassencoaching (u.a. Bearbeitung von Konflikten)
- > soziale Dynamiken in der Klasse als Anlass für Lerncoaching nehmen
- > Modelle der Förderung von Lernkompetenz auf Klassen- und Schulhausebene
- > Bezüge zum selbstgesteuerten Lernen
- > Lerncoaching und Digitalisierung
- > Perspektiven von Organisationsentwicklung im Kontext «Schule»
- > Rückblick auf den gesamten Kurs

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- > kennen praktische Förderansätze für Gruppensituationen.
- > haben eine klare Vorstellung davon, wie sie Lerncoaching in ihrem Schulhaus implementieren können.

Voraussetzungen für die Erlangung der 3 ECTS-Punkte des Aufbaumoduls

- > Präsenzzeit des Aufbaumoduls (7 Tage)
- > Selbststudium/Lernpartnerschaft: telefonische Reflexion oder Reflexion im direkten Treffen mit der Lernpartner:in nach jedem Themenblock (insgesamt ca. 5 Stunden)
- > Leistungsnachweis: Literaturliste (einen Aspekt oder ein Kapitel zusammenfassen und in den Gesamtkontext des themenbezogenen Buches stellen) plus Theorie-Praxis-Reflexion (Zeitbudget 40 Stunden)

Zertifikatsarbeit

Informationen zur Zertifikatsarbeit (im Anschluss an Tag 1 des Themenblocks A2 des Aufbaumoduls)

- > Vorgehen bei der Formulierung der Fragestellung, thematischen Fokus setzen (Themenwahl gemäss eigenem Bedarf und Interesse)
- > Wegleitung schriftliche Arbeiten (Weiterbildung PHTG)
- > Termine, Abgabe, Informationen zum Fachgespräch

Ziel

Die Teilnehmer:innen kennen die Anforderungen und zeitlichen Vorgaben für das Verfassen der Zertifikatsarbeit.

Verfassen der selbstständigen schriftlichen Arbeit

- > Themenwahl gemäss eigenem Bedarf und Interesse
- > Optional mit aufgezeichneter Audio- oder Video-Sequenz
- > Umfang 20–25 Seiten

Fachgespräch/Austausch Zertifikatsarbeit

- > Telefonat/Skypegespräch oder persönliches Gespräch mit der Studiengangsleitung auf der Grundlage der Zertifikatsarbeit
- > Reflexion über die inhaltliche Vertiefung und den Lernzuwachs während der Zertifikatsarbeit

Ziel

Die Teilnehmer:innen

- > tauschen sich in einem Fachgespräch mit der Studiengangsleitung über die inhaltlichen Kernpunkte der Zertifikatsarbeit aus.
- > reflektieren den eigenen Lernprozess während des Verfassens der Zertifikatsarbeit.

Voraussetzungen für die Erlangung der 3 ECTS-Punkte der Zertifikatsarbeit

- > Teilnahme an der Informationsveranstaltung zur Zertifikatsarbeit (2 Stunden, im Anschluss an Tag 1 des Aufbauthemenblocks 2)
- > Verfassen der Zertifikatsarbeit, Umfang 20–25 Seiten
- > Fachgespräch/Austausch mit der Studiengangsleitung auf der Grundlage der Zertifikatsarbeit
- > Zeitaufwand: insgesamt 90 Stunden

Termine Durchführung 2025–26

Der Weiterbildungsstudiengang wird an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen und online durchgeführt.

Termine	Inhalt	Leitung
Grundmodul		
19.–21. Mai 2025 (Mo–Mi)	Themenblock G1 Grundlagen der Lerncoachingpraxis	Torsten Nicolaisen Caroline Vonaesch
	Themenblock G2 Lerncoaching strukturieren, Motivation und Ressourcen	
1.+2. Juli 2025 (Di+Mi)	Themenblock G3 Lösungsarbeit und lösungsorientierter Ansatz	Torsten Nicolaisen
22. September 2025 (Mo), 17.30–20.30 Uhr 29. September 2025 (Mo), 14.00–18.00 Uhr	Online Sequenzen Themenblock G1+G2	Torsten Nicolaisen
10.+11. November 2025 (Mo+Di)	Themenblock G4 Lernstrategien im Lerncoachinggespräch, Umgang mit Emotionen	Torsten Nicolaisen
Aufbaumodul		
15.–17. April 2026 (Mi–Fr)	Themenblock A1 Vertiefung von Lernstrategien, Erweiterung von Lerncoachingkompetenzen	Torsten Nicolaisen
16.+17. Juni 2026 (Di+Mi)	Themenblock A2 Systemische Perspektiven	Torsten Nicolaisen Caroline Vonaesch
4.+5. November 2026 (Mi+Do)	Themenblock A3 Lerncoaching im Kontext von «Classroom-Management», Lerncoaching in der Organisation «Schule» verankern, Kursintegration	Torsten Nicolaisen
Zertifikatsarbeit		
ab November 2026	Verfassen der Arbeit Abgabe und Fachgespräch/Austausch Zertifikatsarbeit nach Absprache mit der Studiengangsleitung	Torsten Nicolaisen Caroline Vonaesch

Änderungen vorbehalten (Stand: Januar 2024). Informationen finden sich auf der Website der PHTG.

Kontakt

Pädagogische Hochschule Thurgau
Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
phtg.ch | Tel. +41 71 678 56 82 | E-Mail: weiterbildung@phtg.ch